

Kirche in 1Live | 02.10.2023 floatend Uhr | Hugo Siebold

Ben Salomo

Wenn man sich nicht traut, zu sagen, welche Identität man hat, weil man Angst haben muss, dafür beschimpft oder sogar körperlich bedrängt zu werden – dann ist das erstmal richtig, richtig scheiße. Aber: Es ist leider auch Realität.

Der jüdische Rapper Ben Salomo hat das als Kind erlebt. Er hat aus Angst vor Antisemitismus eine Zeit lang vorgegeben, Italiener zu sein. Jonathan Kalmanovich, so heißt Ben Salomo mit bürgerlichem Namen, ist mittlerweile ein bekannter Musiker. Und er setzt sich offensiv und mit Leib und Seele dafür ein, Antisemitismus zu bekämpfen. In der Hip-Hop-Szene, aber auch an Schulen und Bildungseinrichtungen. Er klärt über Verschwörungslegenden auf und überlegt gemeinsam mit Schülerinnen, Schülern sowie Pädagoginnen und Pädagogen, was man im Alltag tun kann, um Hass und Hetze entgegenzuwirken.

Für sein herausragendes zivilgesellschaftliches Engagement wurde Ben Salomo in diesem Jahr übrigens als Botschafter für Demokratie und Toleranz ausgezeichnet. In unserem Podcast 'Family fatal' haben wir mit Ben Salomo über seine Arbeit, seine Vergangenheit und über seine Musik gesprochen. Hört gerne mal rein.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Daniel Schneider